

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Universal-Shareconcept-BC

JAHRESBERICHT
ZUM 30. NOVEMBER 2021

VERWAHRSTELLE:



BERATUNG UND VERTRIEB:



Sehr geehrte Anteilseignerin,
sehr geehrter Anteilseigner,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht zum 30. November 2021 für das am 3. Dezember 2001 aufgelegte Sondervermögen

Universal-Shareconcept-BC

vorlegen zu können.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Fondsberater verfolgt einen aktiven Anlagestil und betreibt ein ausgewähltes Stock-Piking im europäischen Bereich. Bevorzugt wird im Small- und Mid-Cap-Bereich investiert, Blue Chips können dem Portfolio beigemischt werden. Regionaler Fokus liegt derzeit im deutschsprachigen Raum, dieser kann aber auch ausgeweitet werden. Engagements sollen überwiegend in unterbewerteten Titeln mit hoher Substanz und Dividendenrendite sowie attraktiv bewerteten Wachstumsaktien erfolgen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Die Kursentwicklung des Fonds war im Berichtszeitraum vom 1. Dezember 2020 bis 30. November 2021, bis auf kleinere Ausnahmen, durch steigende Wertentwicklungen geprägt. Der Fonds profitierte neben einem allgemein freundlichen Aktienumfeld in der DACH-Region auch von der Fokussierung auf niedrig kapitalisierte Unternehmen sogenannte Small-Caps. Hinzu kamen zwei Übernahmeangebote bei Portfoliounternehmen welche die Fondsentwicklung positiv beeinflussten.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden folgende wesentliche Umschichtungen vorgenommen: Komplette veräußert wurden Bestände der AGROB Immobilien AG im Rahmen von Übernahmeangeboten sowie die Bestände der STO & Co. KGaA. Weitere größere Teilverkäufe gab es in VIB Vermögen AG, EQS Group AG und Siegfried Holding AG. Auf der anderen Seite wurden Neuengagements in 123fahrschule SE, AlzChem Group AG und FCR Immobilien AG aufgebaut und größere Zukäufe in SBF AG, Medios AG und LPKF Laser & Electronics AG getätigt.

Im Rahmen der Branchenallokation wurde im Wesentlichen der Konsumgüter- und Chemiesektor zulasten des Industrie- und Technologie-sektors ausgebaut.

Der Fokus des Aktienexposure liegt weiter auf der DACH-Region mit dem Schwerpunkt in Deutschland. Im Berichtszeitraum erhöhte sich die Ländergewichtung in Deutschland zulasten der Schweiz und Österreich. Die Aktienquote reduzierte sich zum 30. November 2021 leicht auf 91,4%, während die Kassenquote auf über sechs Prozent erhöht wurde.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an

Wichtiger Hinweis

Zum 1.12.2021 werden die Besonderen Anlagebedingungen für das oben genannte OGAW-Sondervermögen geändert.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellen die Entwicklungen aufgrund von COVID 19 gegenwärtig einen besonderen Aspekt der Unsicherheit dar.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzniveau, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzniveau entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus inländischen Aktien.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

(1. Dezember 2020 bis 30. November 2021)

Anteilklasse I	+38,67% ¹⁾
Anteilklasse R	+38,00% ¹⁾

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Fondsstruktur	zum 30. November 2021		zum 30. November 2020	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Renten	2.702.500,00	2,20%	2.605.500,00	2,97%
Aktien	112.214.021,90	91,43%	80.873.039,27	92,33%
Bankguthaben	8.019.887,28	6,53%	4.190.743,74	4,78%
Zins- und Dividendenansprüche	182.284,19	0,15%	183.239,02	0,21%
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./390.297,67	./0,32%	./261.522,56	./0,30%
Fondsvermögen	122.728.395,70	100,00%	87.590.999,47	100,00%

Vermögensübersicht zum 30.11.2021

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	123.123.271,27	100,32
1. Aktien	112.214.021,90	91,43
Bundesrepublik Deutschland	84.570.417,44	68,91
Österreich	11.010.492,00	8,97
Schweiz	16.633.112,46	13,55
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere EUR	2.702.500,00 2.702.500,00	2,20 2,20
3. Bankguthaben	8.019.887,28	6,53
4. Sonstige Vermögensgegenstände	186.862,09	0,15
II. Verbindlichkeiten	./394.875,57	./0,32
III. Fondsvermögen	122.728.395,70	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.11.2021 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 30.11.2021 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bestandspositionen						114.916.521,90	93,63
Börsengehandelte Wertpapiere						86.574.014,50	70,54
Aktien						83.871.514,50	68,34
Peach Property Group AG					CHF		
Namens-Aktien SF 1	CH0118530366	144.760	0	0	61,000	8.480.130,61	6,91
Siegfried Holding AG Nam.Akt. SF 21,20	CH0014284498	8.500	0	2.000	829,000	6.767.021,99	5,51
u-blox Holding AG							
Namens-Aktien SF - 14,80	CH0033361673	22.000	2.000	0	65,600	1.385.959,86	1,13
AGRANA Beteiligungs-AG					EUR		
Inhaber-Aktien o.N.	AT000AGRANA3	120.000	0	1.000	17,460	2.095.200,00	1,71
All for One Group SE Nam.-Aktien o.N.	DE0005110001	80.000	0	0	68,200	5.456.000,00	4,45
AlzChem Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YNT30	155.000	155.000	0	23,700	3.673.500,00	2,99
Bastei Lübbe AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1X3YY0	642.461	0	25.000	7,340	4.715.663,74	3,84
Bertrandt AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005232805	47.500	0	0	58,700	2.788.250,00	2,27
Bilfinger SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005909006	12.500	0	12.500	28,460	355.750,00	0,29
FCR Immobilien AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1YC913	205.000	205.000	0	14,700	3.013.500,00	2,46
Francotyp-Postalia Holding AG							
Inhaber-Aktien o.N.	DE000FPH9000	420.000	0	0	3,070	1.289.400,00	1,05
Frequentis AG Inhaber-Aktien o.N.	ATFREQUENT09	87.000	0	0	27,000	2.349.000,00	1,91
GFT Technologies SE Inh.-Aktien o.N.	DE0005800601	155.252	0	0	38,200	5.930.626,40	4,83
HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1PHFF7	30.000	0	0	51,620	1.548.600,00	1,26
init innov.in traffic syst.SE Inh.-Akt. o.N.	DE0005759807	150.000	0	3.000	35,800	5.370.000,00	4,38
K+S AG	DE000KSAG888	65.000	0	30.000	15,025	976.625,00	0,80
KPS AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1A6V48	500.000	50.000	0	4,350	2.175.000,00	1,77
KSB SE & Co. KGaA							
Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0006292030	5.988	582	1.174	374,000	2.239.512,00	1,82
Lenzing AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000644505	22.500	0	7.500	105,400	2.371.500,00	1,93
LPKF Laser & Electronics AG							
Inhaber-Aktien o.N.	DE0006450000	155.000	55.000	0	17,530	2.717.150,00	2,21
Medios AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1MMCC8	80.738	60.638	0	39,400	3.181.077,20	2,59
MS Industrie AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005855183	999.000	0	0	1,535	1.533.465,00	1,25
R. Stahl AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1PHBB5	42.400	0	0	17,600	746.240,00	0,61
Rosenbauer International AG							
Inhaber-Aktien o.N.	AT0000922554	60.000	0	0	48,300	2.898.000,00	2,36
Schaltbau Holding AG Nam.-Aktien o.N.	DE000A2NBTL2	27.517	27.517	117.749	55,200	1.518.938,40	1,24
UBM Development AG Inh.-Aktien o.N.	AT0000815402	31.248	0	0	41,500	1.296.792,00	1,06
Uzin Utz AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007551509	67.038	0	0	80,000	5.363.040,00	4,37
Vossloh AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007667107	36.427	0	0	44,900	1.635.572,30	1,33
Sonstige Beteiligungswertpapiere						2.702.500,00	2,20
Drägerwerk AG & Co. KGaA					EUR		
Genussscheine Ser.D EO 25,56	DE0005550719	5.000	0	0	540,500	2.702.500,00	2,20
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						28.342.507,40	23,09
Aktien						28.342.507,40	23,09
123fahrschule SE					EUR		
Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2P4HL9	195.000	195.000	0	11,800	2.301.000,00	1,87
Blue Cap AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JM2M1	267.683	0	0	32,800	8.780.002,40	7,15
DATRON AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0V9LA7	170.000	0	0	11,400	1.938.000,00	1,58
EQS Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0005494165	110.000	0	55.000	40,200	4.422.000,00	3,60
MOBOTIX AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005218309	45.768	0	0	5,300	242.570,40	0,20
Noratis AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2E4MK4	31.250	0	0	20,500	640.625,00	0,52
Nynomic AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0MSN11	54.229	0	0	42,400	2.299.309,60	1,87
SBF AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2AAE22	390.000	245.730	0	10,100	3.939.000,00	3,21
VIB Vermögen AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2YPDD0	90.000	0	56.204	42,000	3.780.000,00	3,08
Summe Wertpapiervermögen						114.916.521,90	93,63

Vermögensaufstellung zum 30.11.2021 Gattungsbezeichnung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds	8.019.887,28	6,53
Bankguthaben	8.019.887,28	6,53
EUR-Guthaben bei:		
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG	8.019.887,28	6,53
Sonstige Vermögensgegenstände	186.862,09	0,15
Quellensteueransprüche	186.862,09	0,15
Sonstige Verbindlichkeiten	./394.875,57	./0,32
Zinsverbindlichkeiten	./4.577,90	0,00
Verwaltungsvergütung	./363.273,90	./0,30
Verwahrstellenvergütung	./18.323,77	./0,01
Prüfungskosten	./8.100,00	./0,01
Veröffentlichungskosten	./600,00	0,00
Fondsvermögen	122.728.395,70	100,00²⁾

VM BC Shareconcept Regional Anteilklasse I

Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück	280.052
Anteilwert/Rücknahmepreis	EUR	280,54
Ausgabepreis	EUR	283,35

VM BC Shareconcept Regional Anteilklasse R

Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück	399.462
Anteilwert/Rücknahmepreis	EUR	110,55
Ausgabepreis	EUR	113,87

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Schweizer Franken CHF 1 EUR = 1,0413000

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuidnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung Stück bzw. Währung in 1.000	ISIN	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien		Stück	Stück
AGROB Immobilien AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0005019004	0	9.350
AGROB Immobilien AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0005019038	0	36.180
Sto SE & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0007274136	0	10.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Wandelanleihen		EUR	EUR
0,5000 % Schaltbau Holding AG Pflichtwandelschuld v.21(22)	DE000A3E5FV1	798	798
Nichtnotierte Wertpapiere			
Aktien		Stück	Stück
FCR Immobilien AG neue Namens-Aktien o.N.	DE000A289V52	185.000	185.000
Andere Wertpapiere		Stück	Stück
SBF AG Inhaber-Bezugsrechte	DE000A3E5BU2	144.270	144.270
Schaltbau Holding AG Inhaber-Bezugsrechte	DE000A3E5AE8	117.749	117.749

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.12.2020 bis 30.11.2021	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		602.637,49	2,15
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		188.821,70	0,67
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		7.265,18	0,03
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		957,29	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		./91.485,14	./0,33
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./28.539,37	./0,10
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		<u>679.657,16</u>	<u>2,42</u>
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./705.115,23	./2,52
– Verwaltungsvergütung	./705.115,23		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./41.942,59	./0,15
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./7.237,41	./0,02
5. Sonstige Aufwendungen		./25.009,69	./0,09
– Depotgebühren	./7.187,09		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	6.746,69		
– Sonstige Kosten	./24.569,28		
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	./23.206,39		
Summe der Aufwendungen		<u>./779.304,92</u>	<u>./2,78</u>
III. Ordentliches Nettoergebnis		<u><u>./99.647,76</u></u>	<u><u>./0,36</u></u>
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		6.746.990,94	24,09
2. Realisierte Verluste		./107.525,76	./0,38
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		<u>6.639.465,18</u>	<u>23,71</u>
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		10.077.712,40	35,99
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		5.531.816,09	19,75
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>15.609.528,49</u>	<u>55,74</u>
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		<u><u>22.149.345,91</u></u>	<u><u>79,09</u></u>
Entwicklung des Sondervermögens 2020/2021			
		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
			57.537.270,06
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			0,00
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			./1.208.154,89
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.672.032,32		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./4.880.187,21		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			87.846,56
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			22.149.345,91
davon nicht realisierte Gewinne	10.077.712,40		
davon nicht realisierte Verluste	5.531.816,09		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			<u><u>78.566.307,64</u></u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.539.817,42	23,35
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	0,00	0,00
II. Wiederanlage	6.539.817,42	23,35

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2017/2018	379.589	61.672.508,83	162,47
2018/2019	390.285	71.011.077,61	181,95
2019/2020	284.399	57.537.270,06	202,31
2020/2021	280.052	78.566.307,64	280,54

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.12.2020 bis 30.11.2021	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		339.788,09	0,85
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		106.470,20	0,27
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		4.097,72	0,01
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		538,77	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		./51.582,59	./0,13
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./16.092,16	./0,04
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		<u>383.220,03</u>	<u>0,96</u>
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./571.099,96	./1,43
– Verwaltungsvergütung	./571.099,96		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./22.665,38	./0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./3.864,37	./0,01
5. Sonstige Aufwendungen		./38.281,44	./0,09
– Depotgebühren	./3.846,78		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	./21.091,88		
– Sonstige Kosten	./13.342,79		
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	./12.595,42		
Summe der Aufwendungen		<u>./635.911,15</u>	<u>./1,59</u>
III. Ordentliches Nettoergebnis		<u><u>./252.691,13</u></u>	<u><u>./0,63</u></u>
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		3.803.427,85	9,52
2. Realisierte Verluste		./60.515,79	./0,15
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		<u>3.742.912,06</u>	<u>9,37</u>
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		7.252.887,08	18,16
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		989.403,57	2,48
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>8.242.290,65</u>	<u>20,64</u>
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		<u><u>11.732.511,58</u></u>	<u><u>29,38</u></u>
Entwicklung des Sondervermögens 2020/2021			
		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
			30.053.729,41
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			0,00
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			2.477.970,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.915.451,63		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./2.437.481,53		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			./102.123,03
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			11.732.511,58
davon nicht realisierte Gewinne	7.252.887,08		
davon nicht realisierte Verluste	989.403,57		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			<u><u>44.162.088,06</u></u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.490.220,93	8,74
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	0,00	0,00
II. Wiederanlage	3.490.220,93	8,74

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2017/2018	343.747	22.333.851,11	64,97
2018/2019	375.911	27.216.453,99	72,40
2019/2020	375.175	30.053.729,41	80,11
2020/2021	399.462	44.162.088,06	110,55

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.12.2020 bis 30.11.2021		EUR	insgesamt EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)			942.425,58
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)			295.291,91
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren			11.362,91
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)			0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			1.496,05
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)			0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen			0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften			0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer			./143.067,73
10. Abzug ausländischer Quellensteuer			./44.631,53
11. Sonstige Erträge			0,00
Summe der Erträge			1.062.877,19
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			0,00
2. Verwaltungsvergütung			./1.276.215,19
– Verwaltungsvergütung	./1.276.215,19		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung			./64.607,97
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			./11.101,78
5. Sonstige Aufwendungen			./63.291,13
– Depotgebühren	./11.033,87		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	./14.345,19		
– Sonstige Kosten	./37.912,07		
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	./35.801,81		
Summe der Aufwendungen			./1.415.216,07
III. Ordentliches Nettoergebnis			./352.338,89
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne			10.550.418,79
2. Realisierte Verluste			./168.041,55
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			10.382.377,24
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			17.330.599,48
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			6.521.219,66
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			23.851.819,14
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			33.881.857,49
Entwicklung des Sondervermögens 2020/2021		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			87.590.999,47
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			0,00
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss (netto)			1.269.815,21
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	8.587.483,95		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./7.317.668,74		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			./14.276,47
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			33.881.857,49
davon nicht realisierte Gewinne	17.330.599,48		
davon nicht realisierte Verluste	6.521.219,66		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			122.728.395,70

Anteilklassenmerkmale im Überblick Anteilklasse	Mindest- anlagesumme EUR	Ausgabeaufschlag bis zu 5,000 %, derzeit	Verwaltungsvergütung bis zu 1,500 p.a. derzeit	Ertragsverwendung	Währung
Anteilklasse I	50.000	1,000%	1,000%	Thesaurierung	EUR
Anteilklasse R	keine	3,000%	1,500%	Thesaurierung	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 93,63
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 20.5.2010 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,90%
 größter potenzieller Risikobetrag 6,39%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 3,20%

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 0,94

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI Europe SMID Cap NR (EUR) (Bloomberg: M7EUSM INDEX) 100,00%

Sonstige Angaben

Universal-Shareconcept-BC Regional Anteilklasse I

Anteilwert 280,54
 Ausgabepreis 283,35
 Rücknahmepreis 280,54
 Anzahl Anteile Stück 280.052

Universal-Shareconcept-BC Regional Anteilklasse R

Anteilwert 110,55
 Ausgabepreis 113,87
 Rücknahmepreis 110,55
 Anzahl Anteile Stück 399.462

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Universal-Shareconcept-BC Regional Anteilklasse I

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,08%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Universal-Shareconcept-BC Regional Anteilklasse R

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,58%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Universal-Shareconcept-BC Regional Anteilklasse I

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	24.569,28
– Sonstige Kosten	EUR	24.569,28
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	23.206,39

Universal-Shareconcept-BC Anteilklasse R

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	45.096,15
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	67,4
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	59,3
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,1

Zahl der Mitarbeiter der KVG		737
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	7,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	6,6
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,2

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. So wird für diese risikorelevanten Mitarbeiter zwingend ein Anteil von mindestens 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien.

Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Anhang Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 1. Dezember 2021

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Universal-Shareconcept-BC Regional - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraft setzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. März 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Rodriguez Gonzalez
Wirtschaftsprüfer

Anteilklassen im Überblick

Erstausgabedatum

Anteilklasse I	3. Dezember 2001
Anteilklasse R	2. Juli 2007

Erstausgabepreis

Anteilklasse I	50,- EUR zzgl. Ausgabeaufschlag
Anteilklasse R	50,- EUR zzgl. Ausgabeaufschlag

Ausgabeaufschlag

Anteilklasse I	derzeit 1,000 %
Anteilklasse R	derzeit 3,000 %

Mindestanlagesumme

Anteilklasse I	50.000,- EUR ⁵⁾
Anteilklasse R	keine

Verwaltungsvergütung

Anteilklasse I	derzeit 1,000 % p. a.
Anteilklasse R	derzeit 1,500 % p. a.

Verwahrstellenvergütung

Anteilklasse I	derzeit 0,050 % p. a.
Anteilklasse R	derzeit 0,050 % p. a.

Währung

Anteilklasse I	Euro
Anteilklasse R	Euro

Ertragsverwendung

Anteilklasse I	Thesaurierung
Anteilklasse R	Thesaurierung

Wertpapier-Kennnummer / ISIN

Anteilklasse I	A0BLTJ / DE000A0BLTJ4
Anteilklasse R	A0MQ99 / DE000A0MQ993

⁵⁾ Die Mindestanlagesumme gilt nicht für Mitarbeiter der Kreissparkasse Biberach.

Kurzübersicht über die Partner des Universal-Shareconcept-BC

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Name:

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069/710 43-0
Telefax: 069/710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung:

1968

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

EUR 10.400.000,-

Eigenmittel:

EUR 70.241.950,24 (Stand: September 2021)

Geschäftsführer:

Frank Eggloff, München
Ian Lees, Leverkusen
Katja Müller, Bad Homburg
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Michael Reinhard, Bad Vilbel
Stefan Rockel, Lauterbach (Hessen)
Stephan Scholl, Königstein im Taunus
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Rainer K. Brauburger
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Daniel F. Just, Pöcking
Janet Zirlwagen

2. Verwahrstelle

Name:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069/21 61-0
Telefax: 069/21 61-13 40
www.hauck-aufhaeuser.de

Rechtsform:

Aktiengesellschaft

Haftendes Eigenkapital:

EUR 308.240.403,- (Stand: 31. Dezember 2020)

Haupttätigkeit:

Universalbank mit Schwerpunkt im Wertpapiergeschäft

3. Beratung und Vertrieb

Name:

Kreissparkasse Biberach

Hausanschrift:

Zeppelinring 27-29
88400 Biberach

Telefon: 073 51/5 70-0
Telefax: 073 51/5 70-340
E-Mail: Info@ksk-bc.de
www.ksk-bc.de

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Theodor-Heuss-Allee 70 · 60486 Frankfurt am Main
Postfach 17 05 48 · 60079 Frankfurt am Main
Telefon: 069/710 43-0 · Telefax: 069/710 43-700

BERATUNG UND VERTRIEB:



Zeppelinring 27-29 · 88400 Biberach
Telefon: 073 51/570-0 · Telefax: 073 51/570-340

VERWAHRSTELLE:



HAUCK & AUFHÄUSER
PRIVATBANKIERS AG

Kaiserstraße 24 · 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069/21 61-0 · Telefax: 069/21 61-13 40